

Inhalt

NSG ALTE ELBE KATHEWITZ

Einführung 10

Anliegen des Buches 10

Torgau an der Elbe – Zur Geschichte der Stadt und des Schlosses Hartenfels 10

Die faszinierende Elbauenlandschaft ist bedroht 12

Pro Elbe 13

Die Gierseilfähren der Elbe als fliegende Brücken 14

Die Jahrtausendflut 2002 15

Zur Geschichte der Orte Kamitz und Kathewitz 16

Die Erkundung des Naturschutzgebietes Alte Elbe Kathewitz von Graditz aus 18

Eine Wiese bunt wie ein Regenbogen 18

Die alte Graditzer Eiche 19

In Triestewitz leben die meisten Heldbockkäfer Sachsens 20

Eine ungewöhnliche Allee 21

Ein Pappeltorso als Fabelwesen 22

Die Schwarzpappel ist vom Aussterben bedroht 22

Der Uferabschnitt der Elbe als Distel-Schierlings-Urwald 23

Die Feldbrache bei Kamitz 28

Pflanzen im Porträt 28

Tiere der Brache 31

Vom Auenwald ist nur ein Rest geblieben 34

Der Frühling zieht mit bunten Farben ein 34

Pflanzen des Gehölzes im Porträt 34

Tiere des Auegehölzes 38

Pflanzen im Gebiet der Alten Elbe und im Uferbereich der Flusselbe 39

Lebensraum Elbdeich 44

Tiere der Alten Elbe 46

Die Alte Elbe als Lebensraum der Vögel – Vögel im Porträt 46

Seeadler 47

Roter und Schwarzer Milan können jedes Jahr beobachtet werden 48

Silberreiher – So weiß wie Schnee 48

Eisvogel – Er wird auch fliegender Edelstein genannt 49

Die Uferschwalbe ist ein Höhlenbrüter 50

Bekassine – Eine Himmelsziege fliegt ein 51

Einer liebt die Steine, der andere das Wippen 51

Zwei Gänsearten sind Wintergäste 52

Eine Meisengesellschaft zieht durchs Auegehölz 53

Wo die Störche klappern	53
Die ostelbischen Störche bevorzugen die östliche Zugroute	54
Im Mai werden die Auewiesen zum Schafland	55
Biber an der Alten Elbe im Naturschutzgebiet	56

Zur Elbeflut 2013 60

Pirsch in der Elbauenlandschaft	60
---------------------------------	----

Die Flatterulmen sind die ersten Boten des Herbstes 62

Fische der Flusselbe und der Alten Elbe 63

Die Elbfischerei als Handwerk	63
Fischverzeichnis der Elbe von Johann Kentmann von 1560	64
Fischvorkommen der Flusselbe heute	64
Die Alte Elbe und die Flusselbe als Angelgewässer	65

Pfaffenloch und Strauchdickicht 66

Das Pfaffenloch hat sich zu einer naturnahen Wildnis entwickelt	66
Das Strauchdickicht ist in der Auenlandschaft einmalig	67

Eine Laudatio auf den Winter 69

Eistorten schwimmen auf der Elbe	69
Raureif verzaubert die Landschaft	69
Klirrende Laute sind zu hören	72
Wenn der Frost zum Baugehilfen wird	72

Naturschutzrecht für das NSG Alte Elbe Kathewitz 74

Verstöße gegen die Verbote	74
Verhaltensregeln für Exkursionen und Wanderungen im NSG	75

NATURSCHUTZGEBIET PRUDEL DÖHLEN

Einführung 78

Vom Schafdamm bis zum Bockdamm 79

Der Döhlener Abschnitt des Schafdammes	79
Der Schafdamm als Trockenrasen	80
Der Schafdamm als Wildnisschönheit	82
Der Bockdamm ist ein faszinierender Halbtrockenrasen	86
Der Bockdamm – ein Mekka für Insekten	87

Wo die Kuckuckslichtnelke blüht – Flora der Wiesenlandschaft 88
Pflanzenporträts 89

Gewässerpflanzen im Horstgraben und in der Alten Elbe 92
Im Horstgraben blüht zahlreiche die Wasserfeder 92
Froschbiss und Kriebsschere wachsen in der Alten Elbe 92

Die Kiesgrube als Feucht- und Trockenbiotop 93
Der Wasserschlach und das Verlängerte Mannsschild
sind zwei floristische Kostbarkeiten 94

Der Feldhase – eine populäre Wildtierart 95

Tiere im Naturschutzgebiet 98
Erstaunliche Lurchenvielfalt im Gebiet und deren Schutz 98
Porträts der einzelnen Arten 98
Vögel im Naturschutzgebiet – 13 Arten im Porträt 101
Mit dem Hochwasser 2002 kamen die Biber 109

Prudelüberflutung 2013 – Verlierer und Gewinner der Überstauung 112
Verlierer der Überstauung 112
Gewinner der Überstauung 113

Der Naturraum Annaburger Heide – einst und jetzt 115
Zur Entstehung der geologischen Besonderheiten der Heide
und der Einfluss des Menschen auf das Gebiet 115
Die Annaburger Heide als Militärgebiet 117
Die Jagd unter kurfürstlicher Herrschaft und die Jagd heute 117
Drei Gedenksteine 117
Der Heidewald und seine Schätze 118
Das FFH-Gebiet »Dünengebiet Dautschen – Döbrichau« 119
Das Rüsterfest von Züllsdorf 120
Drei ausgewählte Heidespezialisten 120

Naturschutzrecht für das Naturschutzgebiet Prudel Döhlen 124

ANHANG

Anhang I

Pflanzen, Sträucher und Bäume in den Naturschutzgebieten

Alte Elbe Kathewitz und Prudel Döhlen 128

Süßgräser 132

Riedgrasgewächse 133

Bäume und Sträucher 134

Anhang II

Brutvögel sowie Rast- und Nahrungsvögel

in beiden Naturschutzgebieten 136

Anhang III

Weißstorchhorste im ostelbischen Raum

mit ausfliegenden Jungstörchen 139

Elbe – quo vadis? 141

Literatur 143

Bildnachweis 143

Dank 144